

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

am 12. September 2008

zum Thema

**"90 Jahre Oberösterreich
Projekte und Initiativen im Herbst 2008"**

*oberösterreich
1918 - 2008*

Vom ERZHERZOGTUM zur ZUKUNFTSREGION

Impressum:

MI
Land Oberösterreich
HSt., Red.
Amt der Oö. Landesregierung
Presseabteilung
4021 Linz
Klosterstraße 7
Tel.
(+43 732) 77 20-114 12
Fax
(+43 732) 77 20-115 88
Web
www.land-oberoesterreich.gv.at
E-Mail
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
DVR
0069264

90 Jahre Oberösterreich

Projekte und Initiativen im Herbst 2008

Am 2. November 1918 wurde das Erzherzogtum Österreich ob der Enns offiziell zum Bundesland Oberösterreich. Dieses Jubiläum ist Anlass für das Land Oberösterreich, 2008 ein "Jahr der Identität" zu feiern. Ziel ist es, den Weg Oberösterreichs "Vom Erzherzogtum zur Zukunftsregion" nachzuzeichnen und möglichst viele Zugänge zu schaffen, um Menschen aller Generationen mit der Geschichte unseres Landes vertraut zu machen. Ein dichtes Netzwerk an Ausstellungen, Wettbewerben und Projekten in allen Teilen des Landes soll die Facetten und Ebenen der Geschichte greifbar und nachvollziehbar machen, damit Geschichte im Bewusstsein der Menschen lebendig wird.

Die kommenden Wochen und Monate sind Höhepunkt und Abschluss des Jubiläumsjahres zugleich.

Die wichtigsten Initiativen der nächsten Zeit:

1. OÖ. Geschichtsgespräche:

Ziel der OÖ. Geschichtsgespräche ist es, in einer Veranstaltungsreihe in allen Landesteilen Landes- und Regionalgeschichte zu verknüpfen. Daher werden neben einem Vortrag von Historikern des Landesarchivs (Dr. Josef Goldberger bzw. Dr. Cornelia Sulzbacher) immer auch lokale Experten und Zeitzeugen zu Wort kommen.

Die Geschichtsgespräche werden 13x stattfinden, und zwar (mit Ausnahme der Abschlussveranstaltung in Linz) jeweils in den örtlichen Landesmusikschulen. Start ist am 15. September in Garsten. Es folgen Vöcklabruck (18. September), Braunau (22. September), Stadl-Paura (25. September), Perg (1. Oktober), Bad Ischl (2. Oktober), St. Martin (6. Oktober), Pregarten (9. Oktober), Bad Schallerbach (13. Oktober), Haslach

(16. Oktober), Kirchdorf (20. Oktober), Altenberg (23. Oktober) und am 12. November der Abschluss in der Landesgalerie in Linz.

Zusätzlich werden an allen Diskussionsorten Teile jener Ausstellung politischer Plakate präsentiert, die von April bis Juni im Linzer Ursulinenhof zu sehen war.

2. Wettbewerb "Unser HoamatXang":

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder und junge Menschen im Alter von acht bis 26. Gefragt ist ihre persönliche Interpretation der Landeshymne – per Handy, Video, Tonband oder MP3. Nicht der Text und die Musik sollen verändert, sondern die Landeshymne individuell interpretiert werden, egal ob Jazz, Rap, Soul oder Techno.

Einreichungen sind ab 29. September 2008 bis 17. Oktober 2008 möglich.

Nähere Informationen: www.land-oberoesterreich.gv.at/hoamatxang

3. Wettbewerb "Typisch Oberösterreich":

"Typisch Oberösterreich" ist ein Foto- und Literaturwettbewerb, der die Menschen einlädt, fotografisch und literarisch über unser Land heute zu reflektieren. Gesucht werden bis Mitte Oktober:

- aktuelle Fotos, die typisch sind für Oberösterreich heute, und zwar in den vier Kategorien Landschaften, Menschen, Kultur und Wirtschaft
- authentische Aussagen und Reflexionen zu Oberösterreich in Form von Lyrik, Kurzprosa oder Mundart.

Nähere Informationen: www.nachrichten.at/typisch

4. Abschluss des "Oberdonau-Projektes" des OÖ. Landesarchivs:

90 Jahre Oberösterreich blendet auch die sogenannten dunklen Seiten der Geschichte unseres Landes nicht aus. Der Abschluss des "Oberdonau-Projektes" des OÖ. Landesarchivs, in dessen Rahmen die Geschichte

Oberösterreichs in den Jahren 1938 bis 1945 aufgearbeitet wurde, ist daher ein wichtiger Meilenstein im Jubiläumsjahr.

Präsentiert wird am 23. Oktober 2008 um 11:30 Uhr in den Redoutensälen in Linz der von Dr. Josef Goldberger und Dr. Cornelia Sulzbacher (OÖ. Landesarchiv) verfasste, zusammenfassende Abschlussband "Oberdonau" des gesamten Projektes.

Dieser Band, der aus zwei Teilen besteht, ist Dr. Harry Slapnicka gewidmet, dem Gründungsleiter der Abteilung Zeitgeschichte des OÖ. Landesarchivs, der heuer seinen 90. Geburtstag feiert. Dr. Harry Slapnicka hat mit seinem 1978 erschienenen Buch "Oberösterreich als es Oberdonau hieß" zeithistorische Pionierarbeit geleistet und die Grundlage für das vor rund fünf Jahren initiierte "Oberdonau-Projekt" gelegt. Um die Verbindung zwischen dem aktuellen Forschungsprojekt und seiner Pionierarbeit sichtbar zu machen, hat Dr. Slapnicka auch das Vorwort zum Abschlussband verfasst.

Der Abschlussband besteht – wie erwähnt – aus zwei Teilen: einem populärwissenschaftlichen, der die Geschichte unseres Landes in den Jahren 1938 – 1945 historisch fundiert und gut lesbar erzählt, sowie einer wissenschaftlichen Bibliografie zur NS-Zeit in Oberösterreich. Letztere enthält mehr als 1.000 Kurzrezensionen.

5. "Erzählte Geschichte" – Ein Kinderbuch:

Geschichtsbewusstsein, Interesse an der Entwicklung unseres Landes und seiner Menschen ist keine Frage des Alters. Gerade für junge Menschen ist es wichtig, möglichst bald in altersgerechter Art und Weise mit Kultur und Geschichte vertraut zu werden.

Im Rahmen vom 90 Jahre Oberösterreich entsteht daher ein spezielles Buch für Kinder zwischen zehn und 14 Jahren: oberösterreichische Autorinnen und Autoren wurden gewonnen, einerseits autobiografische Erinnerungen aufzuschreiben, andererseits die Themen Kindheit und

Jugend zu bestimmten Phasen der Entwicklung unseres Landes zu recherchieren und literarisch zu verarbeiten. Ihre Mitarbeit zugesagt haben bereits Prof. Käthe Recheis, Walter Wippersberg, Franzobel, Christian Schacherreiter, Margit Schreiner und Erich Hackl. Das Buch soll in der ersten Hälfte 2009 präsentiert werden.

6. "Oberösterreich feiert seine Menschen":

Die Geschichte eines Landes wird nicht nur in den "großen" Daten und Ereignissen sichtbar. Ein wesentlicher Teil von Geschichte sind die persönlichen Lebenserinnerungen der Menschen. Sie zu sammeln und aufzuschreiben ist Aufgabe des Projektes "Oberösterreich feiert seine Menschen". Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind aufgerufen, ihre persönlichen Lebenserinnerungen zu dokumentieren, damit so eine "Landeschronik der persönlichen Erinnerungen" entsteht, die zu Jahresbeginn 2009 vorgestellt werden soll.

Lebenserinnerungen und Fotos können eingesandt werden an:

"Unser Oberösterreich", Kennwort Landes-Chronik, Klosterstr. 7, 4021 Linz. EMail: unser.oberoesterreich@ooe.gv.at.

7. Geschichtsorte: Markierungen

Denkmäler sind zumeist steinerne Zeugen der Geschichte. Nicht alle sind in ihrer Bedeutung für die Geschichte Oberösterreichs im Bewusstsein der Menschen verankert. Daher werden im Rahmen des Projektes "Geschichtsorte" rund 80 solche Denkmäler neu dokumentiert: in Form einer Gedenktafel vor Ort und im Rahmen einer Broschüre. Offiziell wird dieses Projekt am 2. November 2008 begonnen. Derzeit laufen die Vorbereitungen.

8. Ausstellungen: "Kulturhauptstadt des Führers", "Politische Skulptur", "Mit Brief und Siegel"

Drei große Ausstellungsprojekte verdichten die Projekte und Initiativen anlässlich "90 Jahre Oberösterreich". Sie spannen inhaltlich einen großen Bogen vom Werden unseres Landes ("Mit Brief und Siegel" zeigt die

wichtigsten Urkunden zur Geschichte des Landes ob der Enns im Schlossmuseum) bis in die dramatischen Brüche der Geschichte des 20. Jahrhunderts, verknüpfen Meilensteine der politischen Geschichte mit der Kulturgeschichte. Dass zwei dieser Ausstellungen – "Kulturhauptstadt des Führers" und "Politische Skulptur" – im Rahmen von Linz09 stattfinden, zeigt, wie wichtig es für die künftige Entwicklung eines Landes ist, sich seiner Geschichte in all ihren Facetten bewusst zu sein.

Weitere Programmpunkte im Rahmen von 90 Jahre Oberösterreich:

Neben den erwähnten Projekten gibt es noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen, die im Rahmen des Jubiläumsjahres 2008 stattfinden. Eine Auswahl:

- Präsentation einer neuen Landeschronik von Prof. Rudolf Lehr am 1. Oktober 2008, 12:00 Uhr, in den Redoutensälen.
- Im Rahmen der Gleichfeier der OÖ. Landesbibliothek wird am 21. Oktober 2008, 12 Uhr, das Projekt "Buchpatenschaften" vorgestellt, in dessen Rahmen die Landesbibliothek "Paten" für Teile ihrer umfangreichen und wertvollen Buchbestände sucht.
- Der Nationalfeiertag bietet den Rahmen für die Auszeichnung ehrenamtlicher Funktionärinnen und Funktionäre aus dem Sozial- und Kulturbereich. Am 26. Oktober 2008 um 18 Uhr findet zudem im Großen Haus des Landestheaters eine Galavorstellung von "La Traviata" statt, zu der ehrenamtlich Tätige eingeladen werden.
- "90 Jahre Oberösterreich" soll sich nicht auf die politische Geschichte unseres Landes beschränken. Zwei Ausstellungen über den "Oberösterreich Hoffmann-Ybbs" (1. Teil ab 30. Oktober im Büro LH Dr. Josef Pühringer; 2. Teil ab 3. November in der Galerie Schloss Parz) sollen exemplarisch die Rolle der Künstlerinnen und Künstler für die Entwicklung unseres Landes

herausstreichen. In diesem Rahmen steht auch das Konzert anlässlich "10 Jahre öö. Vokalakademie", das am 31. Oktober 2008, 19 Uhr, im LKZ Ursulinenhof stattfindet.

- Viele Jubiläen und Gedenkfeiern stehen im Zeichen von "90 Jahre Oberösterreich", z.B. die Weihe eines Denkmals der Heimatvertriebenen (25. Oktober 2008/18 Uhr), eine Gedenkfeier für die Flüchtlinge des Ungarn-Aufstandes 1956 (25. Oktober 2008/11:30 Uhr) und die Feier anlässlich 175 Jahre Musealverein am 7. November 2008 (17 Uhr).
- Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist ein Festakt und ein ökumenischer Dankgottesdienst am 2. November 2008. Der Dankgottesdienst findet um 16:30 Uhr im Neuen Dom, der Festakt ab 18 Uhr im Großen Haus des Landestheaters statt.
- Ende November erscheint ein 20seitiger Unterrichtsbehelf zum Thema "90 Jahre Oberösterreich" speziell für Lehrer und Schüler der 4. Klassen Volksschulen.